



Entfernung frakturierter Instrumente – Strategien und Techniken

Dieser praxisorientierte Workshop (1-Tageskurs) ermittelt systematische Vorgehensweisen zur sicheren und schonenden Entfernung frakturierter Instrumente aus dem Wurzelkanal. Neben der theoretischen Einführung in Ursachen, Diagnostik und Entscheidungsfindung liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung moderner Hilfsmittel und Techniken unter dem Operationsmikroskop.

Die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) freut sich, im Rahmen ihres neuen Endodontie-Kontinuums zwei besondere Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2026 ankündigen zu dürfen, die der praxisorientierten Vertiefung zentraler endodontischer Behandlungstechniken dienen.

Das Endodontie-Kontinuum verfolgt das Ziel, Zahnärztinnen und Zahnärzten eine Weiterbildung anzubieten, die theoretisches Wissen mit intensiven praktischen Übungen kombiniert. Unter Anleitung erfahrener Referentinnen und Referenten erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, komplexe klinische Situationen realitätsnah zu trainieren und so ihre therapeutische Kompetenz gezielt zu erweitern.

SPONSOREN:

Hier könnte Ihr Logo stehen, bei Interesse melden Sie sich gerne per Mail: sekretariat@dget.de



Universitätsklinikum
Regensburg

**DATUM: 24.04.2026
(1-tägig)**

**ZEITRAHMEN:
09.00 - 17.00 Uhr**

VERANSTALTUNGSORT:

Universitätsklinikum
Regensburg
Poliklinik für Zahnerhaltung
und Parodontologie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

REFERENT*INNEN:

Dipl-Stom. Michael Arnold und
Dr. Paula Arnold (Dresden)

TEILNAHMEGEBÜHR:

699,- EURO

Anmeldung unter:

>> Zur Anmeldung

Begrenzte Teilnehmeranzahl:

22 Personen

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die Teilnahme erhalten Sie
bis zu 8 Fortbildungspunkte.



Wurzelspitzenresektion – Indikation, Durchführung und mikrochirurgische Aspekte

In diesem Kurs (1,5 Tage) werden die aktuellen Konzepte der endodontischen Chirurgie vorgestellt. Die Teilnehmenden erlernen die mikroskopische Durchführung der Wurzelspitzenresektion, einschließlich retrograder Präparation und Füllung. Praktische Übungen ermöglichen es, die einzelnen Arbeitsschritte unter Anleitung erfahrener Spezialisten zu trainieren und zu verfeinern.

Die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) freut sich, im Rahmen ihres neuen Endodontie-Kontinuums zwei besondere Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2026 ankündigen zu dürfen, die der praxisorientierten Vertiefung zentraler endodontischer Behandlungstechniken dienen.

Das Endodontie-Kontinuum verfolgt das Ziel, Zahnärztinnen und Zahnärzten eine Weiterbildung anzubieten, die theoretisches Wissen mit intensiven praktischen Übungen kombiniert. Unter Anleitung erfahrener Referentinnen und Referenten erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, komplexe klinische Situationen realitätsnah zu trainieren und so ihre therapeutische Kompetenz gezielt zu erweitern.

SPONSOREN:



endomaxX

Zahnarztpraxis für Endodontologie im Maximum

**DATUM: 18. – 19.09.2026
(1,5- tägig)**

ZEITRAHMEN:

18.09.2026
14.00 - 19.00 Uhr
19.09.2026
09.00 - 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

endomaxX
Zahnarztpraxis für
Endodontologie im Maximum
Kornmarkt 8 / 5.OG
90402 Nürnberg

REFERENTEN:

Dr. (UMF Temeschburg) Tom Schloss, M.Sc. Adjunct Assistant Professor, University of Pennsylvania; (Nürnberg)

Prof. Dr. Sebastian Bürklein (Münster)

TEILNAHMEGEBÜHR:

999,- EURO

Anmeldung unter:

>> Zur Anmeldung

Begrenzte Teilnehmeranzahl:

12 Personen

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die Teilnahme erhalten Sie bis zu 13 Fortbildungspunkte.